

Wer wir sind

Das MFM – Mitteldeutsches Fachzentrum Metall und Technik Roßwein ist als Nachfolgerin der Bundesfachschule Roßwein eine gemeinnützige Fachschule der Deutschen Metallhandwerke. In enger Zusammenarbeit mit den Landesverbänden in Mitteldeutschland entwickelt das MFM praxisorientierte Aus- und Weiterbildungslehrgänge für Fach- und Führungskräfte. Das MFM realisiert Maßnahmen in den Schwerpunktbereichen Schweißtechnik, Metallbau, konventionelle und CNC-gesteuerte Zerspanungstechnik sowie Aufzugstechnik.

Das MFM ist nach DIN ISO 9001 zertifiziert. Die Lehrgänge enden mit anerkannten Abschlüssen.

Was wir bieten

- Ausbildung mit anerkannten Abschlüssen nach den Lehrplänen des DVS, der HWK und IHK sowie Prüfungen durch diese Institutionen
- Ausbildung nach erprobten und bewährten Inhalten mit einem Zertifikat des MFM Roßwein
- Ausbildungsmöglichkeiten nach Ihren persönlichen und betrieblichen Ansprüchen
- kostengünstige Unterbringung im städtischen Wohnheim oder in Privatunterkünften

Stand: Juni 2009

Lassen Sie sich beraten

Vereinbaren Sie mit uns eine persönliche Beratung oder nutzen Sie unsere Informationsmöglichkeiten per Telefon, Fax, Internet oder E-Mail.

Rufen Sie uns an

Ihre Ansprechpartner sind:

Dipl.-Ing.-Päd. Wolfgang Klausner

Leiter MFM Roßwein

Meisterausbildung und CNC-Technik

Dipl.-Ing. Jürgen Dornis

Schweißen und Schweißerprüfungen

Dipl. SA/SP Falk Koschinsky

Sozialpädagogisch betreute Maßnahmen
EDV und Pneumatik

Dipl.-Ing. Thomas Meyer

Fachbereich Aufzugstechnik

Annett Mietzsch

Lehrgangsverwaltung

Tel.: 034322 5150
Fax: 034322 43305

E-Mail: info@mfm-rosswein.de
Internet: www.mfm-rosswein.de

Mitteldeutsches Fachzentrum Metall und Technik Roßwein



gemeinnützige GmbH
Döbelner Straße 69
04741 Roßwein



Mitteldeutsches Fachzentrum Metall und Technik Roßwein

Bundesfachschule Metallhandwerk Roßwein

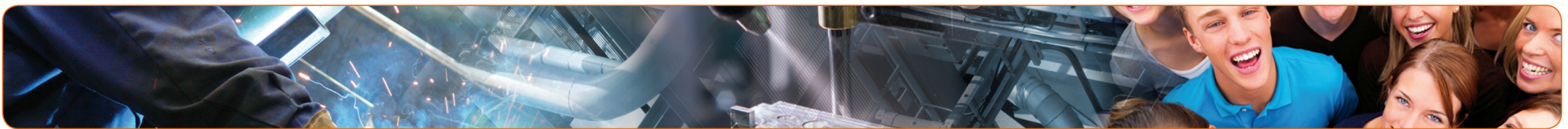


**Ihr Partner für eine sichere
berufliche Perspektive**

Gesamtprogramm

Aus- und Weiterbildung

www.mfm-rosswein.de



Meisterausbildung

wird durchgeführt als:

Vollzeitausbildung

nächster Termin: 02.11. 2009

Teilzeitausbildung

1. Quartal 2010

Individualausbildung/Fernstudium

Termine bedarfsabhängig und in Kleingruppen

Ausbildungsvarianten:

Handwerksmeisterausbildung (für alle Gewerke)

- Teil III – betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse (Technischer Fachwirt)
- Teil IV – berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse (AdA-Schein)

Handwerksmeisterausbildung

(Metallbau und Feinwerktechnik)

- Teil I – Fachpraxis
- Teil II – Fachtheorie

Industriemeisterausbildung (Metall)

- fachrichtungsübergreifende Basisqualifikation
- handlungsspezifische Qualifikation

Lehrlingsausbildung

wird durchgeführt als:

Ausbildung 1. – 3. Lehrjahr

- Metallbauer/-in (Konstruktionstechnik)
- Feinwerkmechaniker/-in (Feinwerktechnik)
- Vorbereitung zur Prüfung bzw. Wiederholungsprüfung im Metallbereich

Schweißtechnik

wird durchgeführt als:

Ausbildung für alle Verfahren

- „Übungswerkstatt Schweißen“
- Die Ausbildung erfüllt die Voraussetzungen zur Förderung nach SGB II und SGB III

Individualausbildung

- auf Anfrage, Laufender Beginn

Firmenspezifische Ausbildung

- Inhalte und Ausbildungszeiten nach Absprache

Ausbildungsvarianten:

Aus- und Weiterbildung

als Unterweisung oder mit Prüfung

- Brennschneiden
- Hartlöten
- Gasschweißen
- E-Schweißen
- MAG-Schweißen
- WIG-Schweißen

an unlegierten und legierten Stählen

Durchführung periodischer Wiederholungsprüfungen

- nach EN 287 TÜV in den o. g. Verfahren

Ausbildung zum internationalen Schweißfachmann

- in Vollzeit und in berufsbegleitender Form
- in Kooperation mit der Schweißtechnischen Lehranstalt der Handwerkskammer Dresden

CNC-Technik

wird durchgeführt als:

Voll- oder Teilzeitausbildung

- Die Ausbildung erfüllt die Voraussetzungen zur Förderung nach SGB II und SGB III

Individualausbildung

- Termine bedarfsabhängig

Firmenspezifische Ausbildung

- ausgewählte Ausbildungsinhalte nach Absprache
- spez. Gestaltung von Geschäftsprozessen mit Hilfe neuer Softwaresysteme und Anbieter

Aufzugstechnik

wird durchgeführt als:

Kurzseminar „Einführung in die Aufzugstechnik“

- 2-tägiges Fachseminar
 - zeitlicher Umfang: 16 Seminarstunden
- Dieses Seminar wird auch als **Vor-Ort-Seminar** in den Landesfachschulen der Landesverbände Metallhandwerk durchgeführt.

Fachseminar „Aufzugstechnische Grundlagen“

- 5-tägiges Fachseminar
- zeitlicher Umfang: 40 Seminarstunden

Spezialseminare „Förder- und Aufzugstechnik“

- Firmenspezifische Ausbildung
- ausgewählte Ausbildungsinhalte nach Absprache
- Ausbildungszeiten nach Absprache